

# **Reprint ROCKIN' RADIO NEWS #1**

Verlag *testimon*, 32 S., DIN A 5, mit 3 sw-Grafiken & 1 Comic, 7 EUR zzgl. Porto & Verpackung. - *vergriffen*



Im Mai 1990 sagte ein Häufchen aufrechter Rockfans in der Region Nürnberg Dudelbeschallung, Turbokommerz und Haarspray-Posern den Kampf an, indem es sein eigenes Publikationsorgan mit redaktionellen Beiträgen und Veranstaltungshinweisen ins Leben rief.

Aus dem Heftchen ging *Rock City News (.rcn)*, das bis heute bestehende führende Fachblatt Nordbayerns für lautere Musik hervor, das aber auch Buch- und Filmkritiken enthält.

Der Verlag *testimon* reproduzierte in Zusammenarbeit mit *.rcn*-Chefredakteur Ewald Funk in einer bibliophilen Kleinstauflage (mit originalgetreuer Blechtackerklammerung) dieses einmalige Dokument einer Zeit, in der man in Kneipen noch rauchen und Mädels *Mädels* nennen durfte. Für Nostalgiker, Historiker und Nachgeborene wurde die limitierte Prachtausgabe mit Rückblicken auf 30 Jahre Musik- und Weltgeschichte angereichert (s. Leseprobe) und ist nur bei uns und nicht über den Buchhandel erhältlich. Der Kaufpreis geht komplett an die Organisation *Ärzte ohne Grenzen*.

**Mehr zur regionalen Rockgeschichte bei *testimon* gibt's [hier](#)**

## **Leseprobe**

### **Die Welt vor 30 Jahren**

32 Schnelldruck-Seiten als Zeitmaschine, in der es dem damals schon Geborenen schwindlig wird: So lang ist das her? Für diejenigen, die dieses Privileg nicht haben, folgt eine total subjektive Tour de Force durch 1990, das Jahr, das nicht nur wegen der ersten Nummer der *.rcn* das einschneidendste in der jüngeren deutschen Geschichte war.

**Politik (international):** Als letztes Ostblockland wird Rumänien seinen Diktator Ceausescu los, während in Prag mit Vaclav Havel ein echter Dichter & Denker die Präsidentschaft antritt. Im Februar kommt Nelson Mandela in Südafrika aus der politischen Haft frei. US-Präsident George Bush der Ältere schickt seine Soldaten in den Nahen Osten, weil der Irak Kuwait überfallen hat. 1991 beginnt der Erste Golfkrieg.

**Verlag *testimon* - Nürnberg - <http://testimon.de>  
info[at]testimon.de - Tel.: (0162) 75 15 840**

**Politik (national):** Die Ossis kommen seit dem Umschwung nicht nur zu Besuch & wollen Bananen, sondern viele auch hier bleiben. Deshalb muss schnell die Wiedervereinigung her, bevor der Arbeiter- & Bauernstaat leer ist. Gorbatschow erlaubt es & kriegt zur Belohnung den Friedensnobelpreis; derweil seine Sowjetunion zerbröseln. In der BRD heißen die Männer der Stunde Kohl (*Birne*, wegen der Kopfform) & Genscher (*Genschman*, wegen der Segelohren, s. S. 18). Seit Juli gilt die Währungsunion zwischen den Deutschländern, die im Westen keine Begeisterung auslöst. Das frische Geld kann man am 21.7. gleich für *The Wall* auf dem Potsdamer Platz in Berlin ausgeben. Am 3.10. wird gefeiert, die NN titeln: *Um Mitternacht ging die Nachkriegszeit zu Ende* - tatsächlich hat es auch in unserer Gegend mal Krieg gegeben. Bei den ersten gemeinsamen Wahlen im Dezember schmiert die SPD ab. Seitdem sitzt Merkel im Bundestag. Zuvor hat in Bayern die CSU ihre Betonmehrheit behauptet (Söder war Jurastudent in Erlangen). In Nürnberg wird Schönlein wieder Oberbürgermeister & sagt zum Jahresende: *Auch bei uns (...) haben immer mehr Menschen keinen Anteil am steigenden Wohlstand, sehen sich in ihren elementaren Bedürfnissen zu wenig berücksichtigt*. Erstmals sitzen vier Republikaner im Stadtrat.

**Die Stimmung:** Die Zeit wird oft unter dem Schlagwort *friedliche Revolution* verklärt. Tatsächlich gibt es 1990 Attentate auf Schäuble (Innenminister) & Lafontaine (Ministerpräsident Saarland) mit schwerwiegenden Folgen für beide. Autonome & Skins toben sich in Berlin, Dortmund & Leipzig aus, wo ein Rechter von der Polizei erschossen wird.

**Hardware:** Der angesagteste PC ist der Amiga 500 für 800 DM, dessen Speicher auf sagenhafte 8,5 MB erweitert werden kann. Beim Datentransfer muss man sich mit 3,5 Zoll Disketten (1,44 MB) abquälen. Aktuelle CDs kosten 18 DM - ein Haufen Kohle, denn als monatlicher Bedarfssatz eines Studis werden beim Bafög 710 DM für Bude, Essen & Klamotten kalkuliert. Wer es sich leisten kann, schiebt eine (geliehene) VHS-Kassette in seinen Videorekorder (Neupreis ca. 500 DM). Dem Austausch von Musik dienen selbst aufgenommene Kassetten, mit denen man ebenfalls herrlichen Bandsalat produzieren kann.

**Sport:** Boris Becker & Steffi Graf spielen noch Tennis, aber das Highlight des Jahres ist die WM in Italien mit dem Titel, an dem zwei Franken (Lodda Maddäus & Stefan Reuter) entscheidenden Anteil haben (Köpke sitzt als dritter Mann nur auf der Bank).

**Life Style:** Bei Frauen sind quietschbunte Leggings (aus dem Quelle-Katalog) angesagt, für beide Geschlechter Jeansjacken. Die Mode-Trends der Kurzhaar-Fraktion setzen *Depeche Mode* & Bowie (s. S. 18), Anhänger elektrisch verstärkter Gitarren orientieren sich an zu Recht vergessenen Poserbands wie *Winger* & *Poison*. *Guns'N'Roses* eignen sich weniger als Vorbild, da sie meist mit nacktem Oberkörper auftreten. Zumindest in der fränkischen Provinz haben seinerzeit nach eigener Beobachtung nur Matrosen, Ex-Cons oder Rocker Tattoos. - Mercedes kontert die Trabi-Welle trocken mit dem 500 E für schlappe 135.000 DM.

**TV & Filme:** In der Glotze laufen die Simpsons, Columbo & Seinfeld, *Eine schrecklich nette Familie* bereitet die Jugend auf die Realität des Lebens vor. Deutsche Flimmerkisten-Stars sind Horst Tappert (Derrick) & Karl Dall, die beide ein Tränensack-Problem haben. - Begeisterte Mädels schleppen widerwillige Jungs zu *Pretty Woman* ins Kino, obwohl letztere lieber *Werner - Beinhart!* sehen würden.

**Persönliches:** Die Zone lockt zum Besuch von Leipzig & Dresden, wo es stellenweise noch aussieht wie am 8.5.1945. Ein Geheimtipp der netten Eingeborenen ist Diabetiker-Bier, weil es mehr reinhaut als das normale. Das Rock in Fürth hinterm Bahnhof mit Guinness & guter Musik ist eine feste Größe bei der Freizeitgestaltung. Ich glaube, damals galt in allen Kneipen & Kindergärten strikte Rauchpflicht, doch die Erinnerung ist etwas vernebelt.

**Was es 1990 nicht gab:** Internet & Social Media, man bezeichnete nur Leute als *Freunde*, die man wirklich kannte. - Irgendwas *To Go*, außer den Walkman. - iPhones, Telefone waren an der Wand angekettet, damit sie einem nicht auf die Straße nachlaufen. - Correctness, vgl. den Neger-Cartoon (S. 10) & die Fotografen-Anzeige (S. 12). *Abgenudelte Bräute*, die man erst wieder *scharf & knackig* machen muss, wären heute der Werbetext-Supergau, vor 30 Jahren konnte man darüber grinsen.

**Gerhard Jochem (Verlag testimon)**

---

**Verlag testimon - Nürnberg - <http://testimon.de>  
info[at]testimon.de - Tel.: (0162) 75 15 840**